

Seminar – »Weltweiterwerkstatt« am Schachen

Nachhaltige Lebenskonzepte

MÜNSINGEN-BUTTENHAUSEN. Mit alternativen Lebenskonzepten beschäftigen sich die Teilnehmer eines Seminars unter dem Titel »Weltweiterwerkstatt«, das von heute, Samstag, bis Samstag, 31. August, auf dem Zeltplatz Schachen bei Buttenhausen läuft. Veranstalter ist der gemeinnützige Verein »Weltweiterdenken«.

Der Verein ist 2009 während eines Treffens von jungen Leuten gegründet worden, von denen viele einen Freiwilligendienst im Ausland geleistet hatten. Mitglieder und Interessierte von »Weltweiterdenken« organisieren sich in Regionalgruppen und themenspezifischen Arbeitskreisen. Die Gruppen sind stets offen für Neuzugänge. Jeweils im Sommer veranstaltet der Verein ein mehrtägiges Seminar, die »Weltweiterwerkstatt« mit Workshops und hochkarätigen Vorträgen. Ziel ist dabei, bürgerschaftliches Engagement für eine gerechte, solidarische und ökologisch nachhaltige Umwelt zu fördern.

Im Konsumstreik

Zu verschiedenen Veranstaltungen der »Weltweiterwerkstatt« auf dem Schachen sind Besucher willkommen. Am Sonntag, 25. August, spricht Raphael Fellmer (Berlin) von 15 Uhr an über das Leben im Konsumstreik. Fellmer und seine Familie leben seit drei Jahren ohne Geld. Von 20.30 Uhr an wird am Sonntag der Film »Voices of Transition« von Nils Aguilar gezeigt.

Um das Thema Flüchtlingspolitik im 21. Jahrhundert geht es am Dienstag, 27. August, ebenfalls von 15 Uhr an. Zu Gast ist Andreas Linder vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg. Der Film »Residenzpflicht« von Denise Garcia Bergt wird um 20.30 Uhr gezeigt. Einen Thementag zu alternativen Lebenskonzepten gibt es am Mittwoch, 28. August, von 10 Uhr an. Um 15 Uhr wird Sarah Daum (Stuttgart) die Transition-Town-Bewegung vorstellen. (em)